

Telefonische Beratung statt Übertrittsabend

Mittlere Reife (MSA) an der Mittelschule. 20 Prozent der technisch, kaufmännisch oder hauswirtschaftlich ausgebildeten M-Schüler machen dann sogar das Abitur

Bogen. (dw) Die Herzog-Ludwig-Mittelschule Bogen gehört seit Jahren zu den am besten ausgestatteten Mittelschulen Bayerns. Mit ihrem Profil in den drei Praxisbereichen Technik, Wirtschaft und Kommunikation sowie Ernährung und Soziales fühlen sich die Verantwortlichen der Schule für die Erwachsenen von morgen bestens aufgestellt.

Aus aktuellem Anlass wird der Informationsabend zum Übertritt in eine Mittlere-Reife-Klasse (MSA) nicht wie gewohnt durchgeführt. Daher werden in diesem Jahr alle an einer M-Klasse interessierten Schüler und Eltern über die Tagespresse, Schulhomepage sowie bei nachträglichen Fragen auch telefonisch informiert. Das Ziel sei in erster Linie, den Kindern diese Chance – trotz der Pandemie – zu erhalten. Die Mittlere Reife zu erlangen ist ein bedeutsames Ziel, bei welchem Schule und Elternhaus sinnvoller Weise an einem Strang ziehen.

Welche Noten sind zum Übertritt nötig? Um sich für eine der M-Klassen frühzeitig qualifizieren zu können, besteht mit dem Zwischenzeugnis die erste große Chance, dies zu erreichen. Erforderlich ist in Jahrgangsstufe 6 ein Schnitt von 2,66 in den Kernfächern Deutsch,

Mathematik und Englisch. Wer nachträglich in die M8 oder M9 eintreten möchte, muss bereits einen Schnitt von 2,33 nachweisen. Für Spätstarter gäbe es sogar noch nach der 9. Klasse – mit ebenfalls einem Schnitt von 2,33 in den Kernfächern – eine Möglichkeit. Allerdings sind diese Leistungen in der Quali-Prüfung nachzuweisen und stellt somit den einen oder anderen Kandidaten oft vor eine zusätzliche Belastung.

Aufnahmeprüfungen als letzte Möglichkeit? Wer seine Notenschnitte in den Kernfächern weder mit dem Zwischenzeugnis noch mit dem Jahreszeugnis nachweisen kann, kann dies mit einer Aufnahmeprüfung in den Sommerferien doch noch erreichen. Bei dieser Prüfung muss allerdings der Unterrichtsstoff als Ganzjahresstoff nachgewiesen werden. Eine viel höhere Anforderung an den Einzelnen.

Die Anforderungen im M-Zug. In der Mittlere-Reife-Klasse gehen die Lehrkräfte auf jedes einzelne Kind ein und unterstützen das Vorwärtkommen in allen Bereichen. Durch das Klassenleiterprinzip hat ein Lehrer mehrere Fächer in eigener Hand und kann auf jeden individuell eingehen. Die Schüler gewöhnen sich ab der 7. Jahrgangsstufe früh

an das höhere Anforderungsniveau. Im Gegensatz zu Regelschülern lernen die Kinder jährlich einige Lerninhalte mehr und in etwas kürzerer Zeit. Wer dauerhaft seine an ihn gestellten Aufgaben erledigt, hat allerbeste Chancen, sein Ziel sicher zu erreichen, so die M-Lehrkraft Claudia Ahlmer. Die intensive Auseinandersetzung wird bei entsprechendem Einsatzwillen und Fleiß letztlich mit der Mittlere Reife belohnt.

Ohne Abitur zum Studium ist kein Märchen: An der Herzog-Ludwig-Mittelschule tritt ein beachtlicher Prozentsatz nach der 10. Jahrgangsstufe erfolgreich in die Abitur-Laufbahn an der Fachoberschule ein. Ein kleiner Anteil findet sich in der 10. Klasse des Gymnasiums wieder. Wiederum andere gehen ihren Weg nach der Berufsausbildung an oder steigen in ein duales Studium ein. Kooperationspartner der Mittelschule Bogen bieten dies bereits an. Die Durchlässigkeit des Bildungssystems bietet auch die Chance, ein Lehramtsstudium ohne das Abitur angehen zu können. Dass dies nicht nur blanke Theorie ist, bestätigt Rektor Nagl ganz einfach damit, dass er eine solche Lehrkraft – noch dazu eine sehr engagierte – an seiner Schule habe, die

diesen Weg erfolgreich eingeschlagen hat.

Hohes Niveau bei allen Schülern erreichen: „Wir wollen das Niveau der Schüler in allen Bereichen hoch halten oder gar noch zu steigern“, so Schulleiter Stefan Nagl. Neben einer fachlich hochwertigen theoretischen und praktischen Ausbildung gehen die Erziehung zu einem aufgeschlossenen, ehrlichen und mündigen Bürger mit einer aktiven Wertevermittlung einher. „Wir wissen über die mit uns vernetzten Unternehmen und Kooperationsbetriebe, dass dem natürlich nicht ganz so ist.“ Um eine gute Ausbildung hinlegen und später im Beruf weiterkommen zu können, erfordert es einiges mehr: Eigeninitiative, eigenverantwortliches und qualitätsbewusstes Handeln gepaart mit Einsatzwillen und Durchhaltevermögen. Die Mittelschule in Bogen achte bei jedem einzelnen Schüler darauf, die Chance zu nutzen und den angestrebten Weg erfolgreich fortzusetzen.

■ Info:

Herzog-Ludwig-Mittelschule Bogen, Pestalozzistraße 15, 94327 Bogen, Telefon 09422/805426, Mail: ms-bogen@t-online.de sowie www.mittelschule-bogen.de